Kurzinfo

Internationale Beziehungen studieren

«Internationale» Studienrichtungen und Arbeitsfelder üben eine grosse Attraktivität aus. Neben den «klassischen» Studienmöglichkeiten an den Universitäten Genf und St. Gallen gibt es weitere Studiengänge, die internationale Themen aufgreifen. Ein kurzer Überblick über die Möglichkeiten.

«Relations Internationales» in Genf

Das interdisziplinäre Bachelorstudium «Relations Internationales» der Universität Genf, genannt BARI, besteht aus einer Grundstufe (1. Jahr, 60 ECTS) und einer Aufbaustufe (2. und 3. Jahr, 120 ECTS). Es handelt sich um ein thematisch breites Studium mit den fünf Hauptdisziplinen Global, Wirtschaft, Recht, Geschichte und Politikwissenschaft. Dazu kommen Statistik und Mathematik sowie wählbare Lehrveranstaltungen in Soziologie und Geografie. Im 3. Jahr bestehen Vertiefungsmöglichkeiten. Die Lehrveranstaltungen finden – mit wenigen Ausnahmen – auf Französisch statt. Detailinfos: **www.unige.ch/gsi/fr/bari**

Ein konsekutives Masterprogramm (d.h. mit direkter Zulassung) in einen weiterführenden, international ausgerichteten Studiengang besteht nicht. Die Uni Genf bietet aber viele andere Masterstudiengänge an, in die man je nach gewählter Vertiefung des Bachelorstudiums ohne weitere Auflagen zugelassen ist. Eine Übersicht, mit welcher Vertiefung des Bachelorstudiums welcher Masterstudiengang offensteht, finden Sie unter **www.unige.ch/gsi/fr/bari** > débouchés académiques. Mit allen Vertiefungen kann man in den «Master of Arts en socioéconomie» einsteigen.

Das Institut de Hautes Études Internationales et du Développement (IHEID) bietet aber eine Reihe interdisziplinärer und spezialisierter Masterprogramme an, z. B. den Master «International Relations / Political Science». Die Zulassung zu diesen Masterprogrammen erfolgt über eine Selektion und beinhaltet den Nachweis von Sprachkenntnissen in Englisch und Französisch, ein Motivationsschreiben und weitere Auflagen. Die Studiengänge dauern zwei Jahre und werden zweisprachig geführt (Englisch / Französisch). Sie sind auch mit einem Bachelor einer verwandten Studienrichtung zugänglich. Praktika bei internationalen Organisationen zwischen Bachelor- und Masterprogramm werden sehr empfohlen. Detailinfos: **www.graduateinstitute.ch** > study. Das Institut bietet zudem verschiedene ein- bis mehrwöchige Sommer- und Winterprogramme zu internationalen Themen an, wofür sich interessierte Studierende und Berufstätige bewerben können.

Weitere nicht-konsekutive Masterprogramme finden Sie im Angebot des Institut européen de l'Université de Genève: **www.unige.ch/gsi/en** > study > Master's programs

«International Affairs and Governance» in St. Gallen

Einen Bachelor mit dem Schwerpunkt «International Affairs» (BIA) bietet die Universität St. Gallen an. Nach erfolgreich absolvierter Assessment-Stufe (erstes Studienjahr) belegen Sie während vier Semestern im Pflichtprogramm dieses Schwerpunkts (Major) Lehrveranstaltungen in Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Recht und Betriebswirtschaftslehre. Es sind gute Englischkenntnisse erforderlich.
Detailinfos: **www.unisg.ch** > Studieren > Bachelor > Major International Affairs

Nach erfolgreichem Bachelorabschluss steht der Zugang zum Masterprogramm «International Affairs and Governance» offen. Hier wird das internationale Profil noch verstärkt, zum Beispiel durch eines der vier Double-Degree-Programme, welche mit den «Schools of International Affairs» in Paris, in den USA, in Südamerika oder in Asien bestehen (Zulassung nach Selektion), durch ein Auslandsemester oder ein Praktikum bei einer international tätigen Organisation. Für die Zulassung sind die hier aufgeführten Kriterien zu erfüllen: **www.unisg.ch** > Studieren > Zulassung > Zulassung Master-Studium > International Affairs und Governance.

Weitere Studienmöglichkeiten

Einige ausgewählte Beispiele von weiteren Studienmöglichkeiten mit internationalem Fokus:

- Master of Arts in Comparative and International Studies (Vergleichende und internationale Studien) an der ETH Zürich, in Kooperation mit der Universität Zürich: Der Master-Studiengang MACIS ist ein spezialisierter Master, d. h. es kommen spezielle Aufnahmekriterien zur Anwendung und er wird in Englisch geführt. Die Anzahl Teilnehmer/innen ist beschränkt. Der Fokus ist politikwissenschaftlich ausgerichtet. Das 3. Semester kann am Institut de Hautes Études Internationales et du Développement (IHEID) absolviert werden, siehe vordere Seite. Detailinfos: **www.cis.ethz.ch**
- Master of Arts in Weltgesellschaft und Weltpolitik an der Universität Luzern: Dieser Master ist interdisziplinär ausgerichtet und kombiniert die soziologische, ethnologische, ökonomische, politik- und rechtswissenschaftliche Analyse von Globalisierungsprozessen. Detailinfos: **www.unilu.ch** > Studium > Studienangebot > Master > Weltgesellschaft und Weltpolitik
- Doktoratsprogramm «Global Studies» an der Universität Bern: Angebot für Doktoranden/-innen, die sich mit Fragen kultureller Globalisierung wissenschaftlich auseinandersetzen wollen. Detailinfos: **www.cgs.unibe.ch/studium**

Internationale Beziehungen können einen Schwerpunkt im Rahmen eines Studiums in Politikwissenschaft bilden. Zudem gibt es an den Universitäten in Basel, Freiburg und Genf Masterstudiengänge in Europastudien, bei denen der Fokus auf der Zusammenarbeit der europäischen Staaten und Organisationen liegt. Geben Sie die entsprechenden Stichworte in der Suche auf unserem Portal ein: **www.berufsberatung.ch/uniinfo**

Andere Wege in die internationalen Organisationen

Wenn Sie sich auf eine internationale Tätigkeit vorbereiten möchten, gibt es auch andere Studien- oder Weiterbildungsmöglichkeiten. In einem rechts-, wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichen Studium ist es möglich, mit einer passenden Spezialisierung – wie zum Beispiel Humanitäres Völkerrecht, Entwicklungsökonomie oder Migrationssoziologie – «internationale Weichen» zu stellen.

Ebenso wichtig wie das Studium sind hervorragende Sprachkenntnisse und «Felderfahrung». Dazu eignen sich Austauschsemester an ausländischen Universitäten, Sozialeinsätze oder Praktika in internationalen Organisationen. Erste einschlägige Erfahrungen lassen sich bereits in einem Zwischenjahr nach der Matura sammeln. Ideen zu letzterem finden Sie auf unserer Kurzinfo **«Zwischenjahr nach Mittelschule und Lehre»** auf **www.beratungsdienste.ch/downloads** oder in unseren ask!-Info-Zentren.

Die Broschüre **«Internationale Studien»** aus der Heftreihe «Perspektiven» (einseh- und ausleihbar in den ask!-Info-Zentren) informiert Sie über die Studienmöglichkeiten und -wege und die Arbeitsgebiete.

Weitere Hinweise zu möglichen Karrieren und Einsätzen in internationalen Organisationen erhalten Sie auf:

- **www.cinfo.ch**: Zentrum für Information, Beratung und Bildung für Berufe der internationalen Zusammenarbeit
- **www.eda.admin.ch** > Jobs > Berufserfahrene Informationen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) zu den Karrieremöglichkeiten in internationalen Organisationen